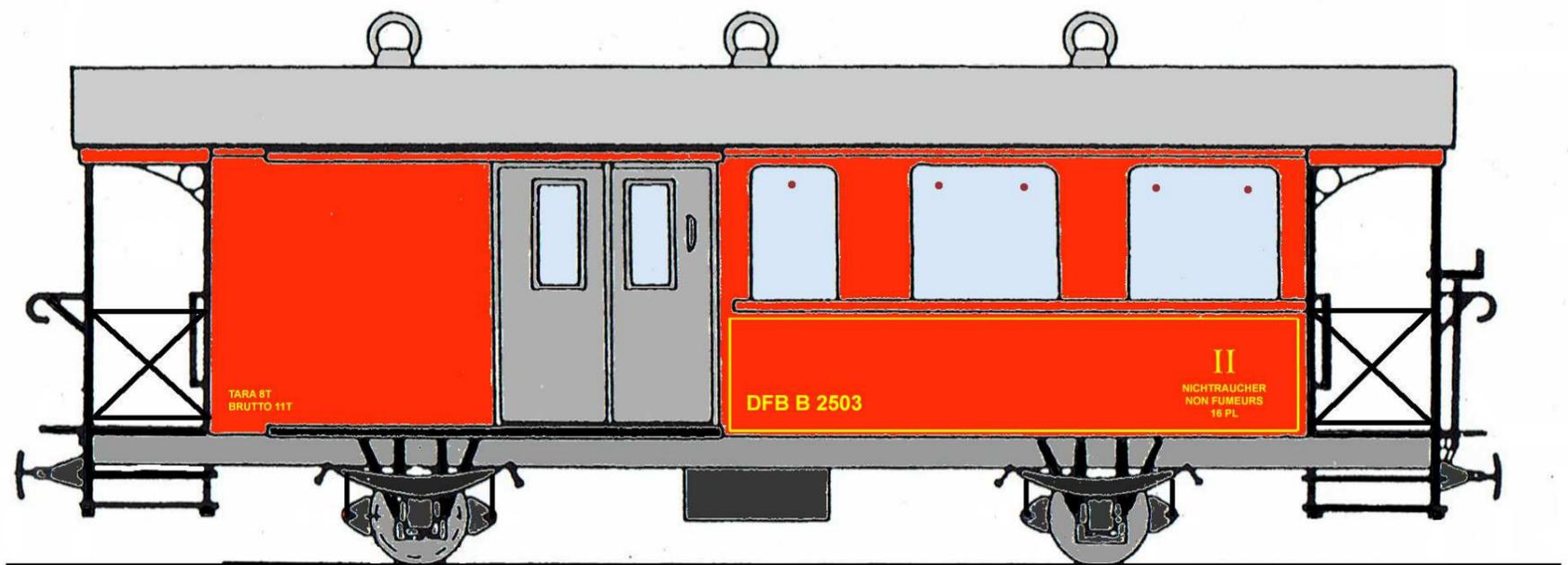


## Wagen Nummer 16 - Inbetriebnahme 2018

### BD 2503 - Ein weiterer Zweiachser von 1914

Revision des DFB BD 2503 ex FO X 4917, ex CFZ 272, ex BFD C 203



Beim Umbau und der Revision des ehemaligen Hilfswagens der FO in einen Personen- / Gepäckwagen für die DFB handelt es sich um die sechzehnte Revision in der Wagenwerkstatt Aarau. Es geht um die Totalrevision des Fahrwerkes und um den Rückbau des Kastens in den Umbauzustand von 1929 in einen BD (Sitzplätze 2. Klasse und Gepäckabteil), um den Neubau der komplett fehlenden Inneneinrichtung und die Anpassung an die DFB-Standards. Der Wagen stand lange Jahre vor Witterung geschützt in Göschenen und ist allgemein in einem befriedigendem Zustand.

#### Die Geschichte des BD 2503 ex BFD C 203

07.02.1914	Ausgang SIG und Inbetriebsetzung als Furkabahn BFD C 203 Personenwagen mit 40 Sitzplätzen dritter Klasse, mit Holzbänken (24PI Raucher, 16PI Nichtraucher), Dampfheizung
1926	Übergang an die BFD Nachfolgegesellschaft FO (Furka-Oberalpbahn)
04.07.1929	Umbau in einen gemischten Personen- / Gepäckpostwagen mit 16 Plätzen Neue Bezeichnung CFZ 272
07.04.1947	Umbezeichnung in CF 272, durch Weglassen des Post (Z) -Abteils
28.08.1952	Ersatz des Textildaches durch ein Aludach
1956	Umbezeichnung in BF 272 (Aufhebung der dritten Wagenklasse)
13.10.1959	Umbezeichnung in BF 4282'
31.12.1967	Umbau in einen Hilfswagen durch Ausbau der kompletten Inneneinrichtung Neue Bezeichnung X 4917, Hilfswagen Göschenen. Notstromgruppe anstelle von „Büro und WC“. Beladen mit Aufgleis-Hilfsmitteln und Werkzeugen, Scheinwerfern, Werkbank usw.
04.04.1983	Revision
09.03.1995	Revision R1 (Fahrwerk) in Göschenen
2003	Übergang zur DFB, Standort Realp, DFB Nummer X 4917
21.10.2015	Abtransport nach Aarau, Bezug des Standplatzes 2 (Südost) in der Halle
2016	Beginn der Revision mit ersten Demontagearbeiten

#### Einsatzkonzept des Wagens

Für den Gletscherzug (3. Zugskomposition in der Regel mit HG 2/3 Weisshorn und roten Zweiachswagen) fehlt heute ein Dienst- und Gepäckabteil (D-Abteil). Der vorliegende ehemalige Hilfswagen X 4917 der FO, seit 2003 bei der DFB, wird nicht mehr benötigt, da ein besser ausgerüsteter Hilfswagen für kleinere Vorfälle zur

Verfügung steht und grössere Schadenfälle sinnvollerweise von der gut ausgerüsteten und erfahrenen Mannschaft der MGB übernommen werden. Da der Wagen komplett und immer noch einsatzfähig ist und vor dem Umbau auch ein BD war, drängt sich eine Wiederaufstellung als schmucker BD geradezu auf.

## Eckdaten des Wiederaufbaus

Grundsätzlich werden alle originalen Wagen der FO resp. BVZ so genau wie möglich und betrieblich sinnvoll wieder aufgebaut. Die vorliegende Revision / Umbau wird aber in einigen Punkten vom ursprünglichen Wagen C 203 abweichen:

- Anstelle des ehemaligen WCs (schmales Fenster in einer Wagenseite) tritt ein Dienstabteil
- Anstelle der Nische (schmales Fenster auf der anderen Seite) entsteht ein Rollstuhlplatz
- Alle alten Farbanstriche (zuletzt grün, darunter braunbeige) werden entfernt mit dem Ziel, möglichst das originale Naturholz zu Tage zu fördern. Soweit möglich werden beschädigte Stellen, Schraubenlöcher usw. repariert.
- Wiedereinbau einer Trennwandtüre zwischen Passagierabteil und Dienst-/ Gepäckabteil

## Option

Im Gepäckabteil könnte eine Stehbar bei entsprechender Gepäcktorsicherung entstehen.



Der X 4917 nach dem Ausblechen in der Wagenwerkstatt Aarau

## Weitere Merkmale

- Elektrik nach Standard DFB: 24V mit Alternator-Akkuladung, Dienstschalter
- Dampfheizung DFB. Zusätzlich eine elektrische Heizung die schon besteht
- Lautsprecheranlage DFB vorbereitet
- Elektrische Durchgangsleitung 300 V, FO Standard 1930. Bestehende revidieren
- Schutztüren auf den Plattformen
- Grössere Übergangsbleche, 2. Geländerschnabel
- 3 funktionsfähige Dachlüfter, 1 im Passagierabteil, 2 im Gepäckabteil
- Fenstertische, Abfallbehälter
- Täferdecke sichtbar, kein Innenhimmel, Farbe weiss
- Boden: Riemenboden original dunkel geölt, Erhalt der Gebrauchsspuren
- Alle Innenwände und die Türfutter in Birkenperrholz
- Gepäckablagen: Guss-Seitenwangen, Holzlatten
- Bänke: Holzgestelle und Eschenlatten analog B 22xx
- Wagenfarbe: rot RAL 3003. Tore silber, Dach silber, alternativ alublank gereinigt

- Beschriftung: 3-Farben Schattenschrift, analog BD 2502
- Übrige technische Anschriften: gelb, analog BD 2502
- Technische Anschriften am Chassis: weiss
- Feuerlöscher: 1 pro Abteil
- Edle Sponsorentafel in Messing

## Terminplan

Nach dem Entfernen der Aussen- und Innenhaut und den noch vorhandenen Inneneinrichtungen wird der Kasten sichtbar und dessen Zustand kann beurteilt werden. Danach wird ein detaillierter Revisionsplan mit Kosten und Terminen erstellt. Revisionsbeginn nach der Inbetriebnahme des AB 4462.

## Finanzierung

Dank eines grosszügigen Sponsors ist der Wagen bereits im Besitz der Sektion Aargau. Die Aufwendungen für die Revision / den Umbau sind weitgehend durch einen namhaften Beitrag der Stiftung Accentus gedeckt.

## Technische Daten des BD 2503

Länge über Puffer	9'750 mm
Puffer/Kupplung	MGB/RhB
Spurweite	1'000 mm
Achszahl	2
Achsstand	4'500 mm
Raddurchmesser	675 mm
Bremssystem	Vakuum
Bremszahnrad	1, System Abt, 15 Zähne
Kastenlänge	7'350 mm
Kastenhöhe	3'325 mm
Höhe inkl. Lüfterhüte	3'610 mm
Kastenbreite	2'660 mm
Gewicht leer	ca 8'500 kg
Gewicht beladen	ca 11'000 kg
Farbe	rot, RAL 3003, Dach silber
Sitzplätze	16 2. Klasse, Nichtraucher
Stehplätze	6
Rollstuhlplatz	1,2 m <sup>2</sup>
Dienstraum	1,2 m <sup>2</sup>
Gepäckraum	10 m <sup>2</sup>
Ladegrenze Gepäckraum	1'000 kg
Heizung	Dampf / Elektrisch
Beleuchtung	Elektrisch, 24V
Lautsprecheranlage	Vorbereitet Standard DFB
Besonderes	elektrische Durchgangsleitung 300 V für den Einsatz in MGB – Kompositionen